



Kunst zum Tragen: Aus Motiven von Künstlerin Sabine Diedrich (links) erstellt Gaby Rottmann Taschen (im Piccolo- und Tablet-Format) und besonders bunte und individuelle Loops. Auch die Kleidung, die die beiden Freundinnen tragen, zeigt künstlerische Motive der Steinheimerin und wurde von der Barntruperin gefertigt. Fotos: Ralf Brakemeier

Verbindung aus Malerei und Handwerk – besondere Taschen und Loops „made in Steinheim“

Kunst-Stoff mit individueller Note

Von Ralf Brakemeier

STEINHEIM (WB). Es als Schnapsidee zu bezeichnen, das wäre sicher ungerecht, auch wenn Sabine Diedrich und Gaby Rottmann das erste „Kind“ aus der gemeinsamen Arbeit „Piccolo“ getauft haben.

Die Hobby-Schneiderin aus Barntrup und die Steinheimer Künstlerin kennen sich seit 40 Jahren, unter dem Label „deSiGn“ (das „S“ steht für Sabine, das „G“ für Gaby“) bringen sie nun eine kleine, feine und besonders individuelle und künstlerische Modelinie auf den Markt.

„Zunächst haben wir überlegt, ob wir tatsächlich Kleidung herstellen, aber das wäre zu aufwendig und letztlich auch zu teuer geworden“, sagt Gaby Rottmann, die im lippischen Barntrup lebt, aber seit den 80er Jahren als Schauwerbegestalterin für die Dekoration im Modehaus Krüger und auch für den Online-Auftritt und die Gestaltung des Katalogs zuständig ist.

Statt dessen sind nun Handtaschen, eben im „Piccolo“ und – etwas größer – im „Tablet“-Format sowie individuelle Loops (Rundschals) entstanden.

Neues Projekt gesucht

Aus der „Corona-Not“ machten die beiden Frauen, die sich vor 40 Jahren in der Berufsschule kennenlernten, eine Tugend. Sabine

Diedrich: „Da meine Kunst-Kurse nicht stattfinden können, haben wir gemeinsam nach einem anderen Projekt gesucht.“

Künstlerischer Fundus

Zahllose Whats-Apps, Mails, Telefongespräche und Treffen – hier könnte der eine oder andere echte Piccolo geflossen sein – später war die Idee, Taschen und Schals mit Motiven aus dem reichhaltigen künstlerischen Fundus von Sabine Diedrich herzustellen, geboren.

Sie wählt passende Bilder aus, am Computer entstehen entsprechende Vorlagen, die dann an eine Firma geschickt werden. Hier werden die Stoffbahnen hergestellt, aus denen Gaby Rottmann dann an der Nähmaschine die pfiffigen und praktischen Taschen und die bunten Loops zaubert.

Designs sind limitiert

Diese besonderen Kunststoffe bleiben Unikate oder doch zumindest limitiert. Gaby Rottmann: „Es wird nichts nachgedruckt, wenn die Ware verkauft ist, werden wir eine neue Designlinie auflegen.“

Das Nähen hat sich die Barntruperin aus Büchern und Zeitschriften selbst beigebracht. „Heute helfen einem zum Beispiel auch YouTube-Videos, neue Ideen umzusetzen“, so Rottmann. Schon länger hat sie ein Faible für Stoffe mit Bild-

motiven, so genannte „Paneele“, entwickelt. Doch da sei die Auswahl sehr begrenzt und so kam sie auf die Idee, Motive ihrer Künstlerfreundin aus Steinheim zu verwenden.

Die war gleich begeistert und steuerte eigene kreative Ideen bei. So wurde zunächst die erste „Piccolo“-Tasche mit einem Schnittmuster-Motiv und einem Schneider-Maßband als Schulter- oder Hüftgürtel entwickelt. Andere Kreationen folgten. „Die ersten Ideen dazu sind mir gleich in der Nacht nach unserem ersten Telefonat gekommen. Zum Glück habe ich für solche Einfälle immer einen Zettel und einen Stift neben dem Bett liegen“, weiß Sabine Diedrich um ihre ungewöhnlichen Ideenschmiede.

Nur im „Farbpunkt“

Die Schals werden aus Baumwoll-Jersey, der weich und fließend ist und nicht gebügelt werden muss, gefertigt. Die Taschen sind aus strapazierfähigerem Rollostoff gemacht, der auch abgewaschen werden kann. Zu haben sind die Erzeugnisse der beiden produktiven Damen in der Künstlergalerie „Farbpunkt“ von Sabine Diedrich gleich gegenüber dem Steinheimer Rathaus im ehemaligen Reformhaus Myschik.

Nach telefonischer oder Mail-Vorbestellung werden die Waren, wie auch die Kunstwerke der Steinheimer-



Die Künstlergalerie „Farbpunkt“ von Sabine Diedrich findet sich gleich gegenüber dem Steinheimer Rathaus.

rin im Lockdown kontaktlos vor dem Geschäft zu haben sein.

Das Hermannsdenkmal oder andere lokale Motive – neue Ideen sind bei Sabine Diedrich und Gaby Rottmann keine Mangelware. Schon eher die Zeit. Neben dem Nähen und der Fotografie ist die Gestaltung ihres Gartens, zu dem bereits ein Bildband erschienen ist, eines der großen Hobbys von Gabi Rottmann.

Sie kümmert sich ehrenamtlich auch um die Pflege des Barntruper Stadtparks. Und wenn die Tage jetzt wieder sonniger werden, bleibt für das Nähen von Taschen und Loops wenig Zeit. „Das soll ein Hobby bleiben“, betont Rottmann.

Termine verschoben

Sabine Diedrich ist während des Corona-Lockdowns viel mit Auftragsarbeiten

beschäftigt. „Mir wird nicht langweilig. Viele Menschen nutzen diese Zeit, um ihr Heim umzugestalten – und da ist für das eine oder andere Bild immer Platz“, meint die Steinheimer Künstlerin.

Ihre Ausstellung im Kreishaus Detmold ist gerade verlängert worden, ihre Kunstkurse bei der VHS und für Kinder in den Ferien zunächst auf den Sommer verschoben.

Als Teil des Künstler-Kollektivs „Freistil“ beteiligt sich Diedrich auch an der Ausstellung „Der Fall 2020“, die sich mit Reaktionen auf die Corona-Krise beschäftigt. Zu sehen sind die Werke der unterschiedlichen Künstler im Sommer erstmals in der Papiermühle Berlebeck (Detmold). Neu ist auch das frisch bezogene Freistil-Kunststudio in Bad Meinberg, Allee 25.